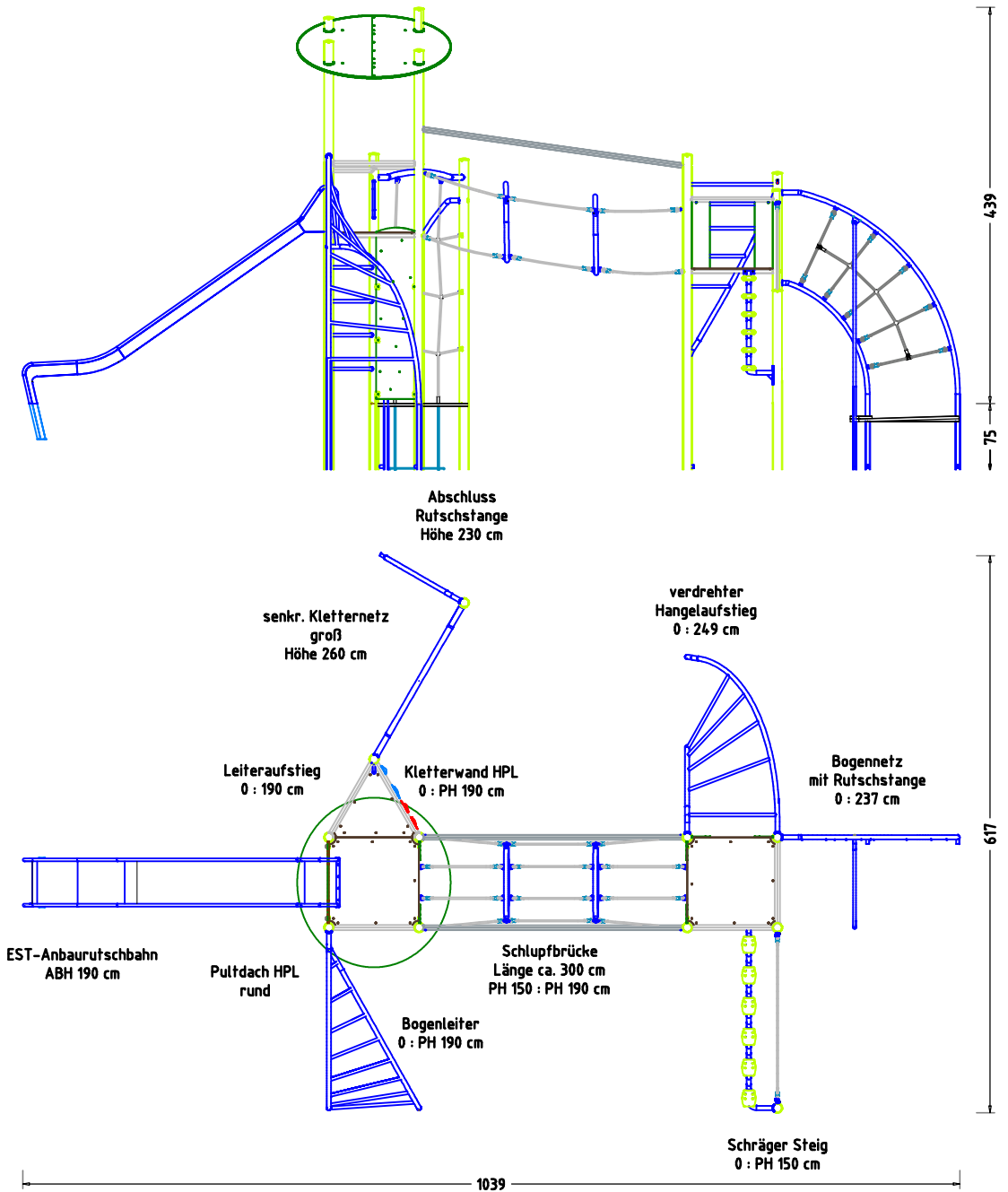
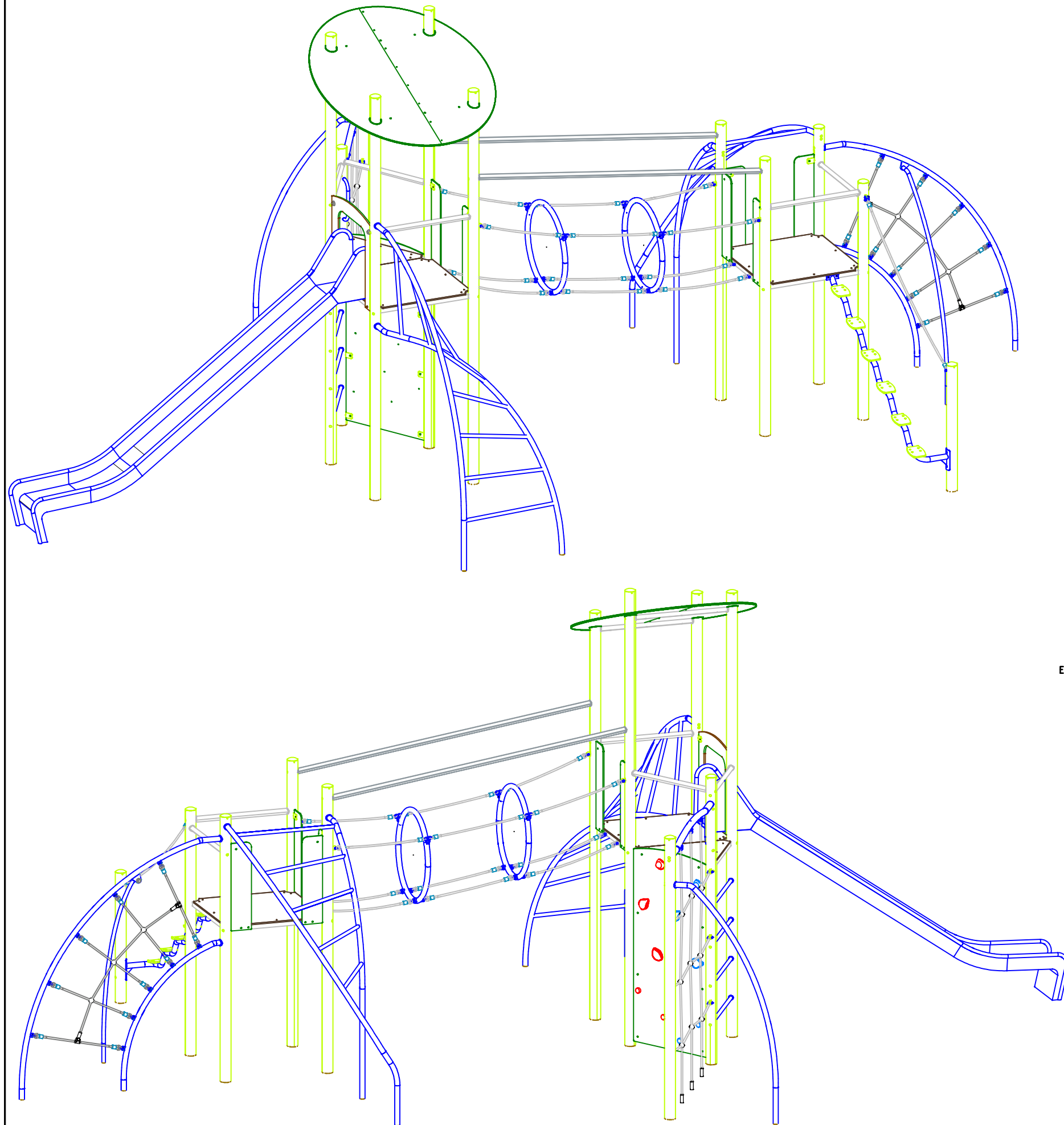
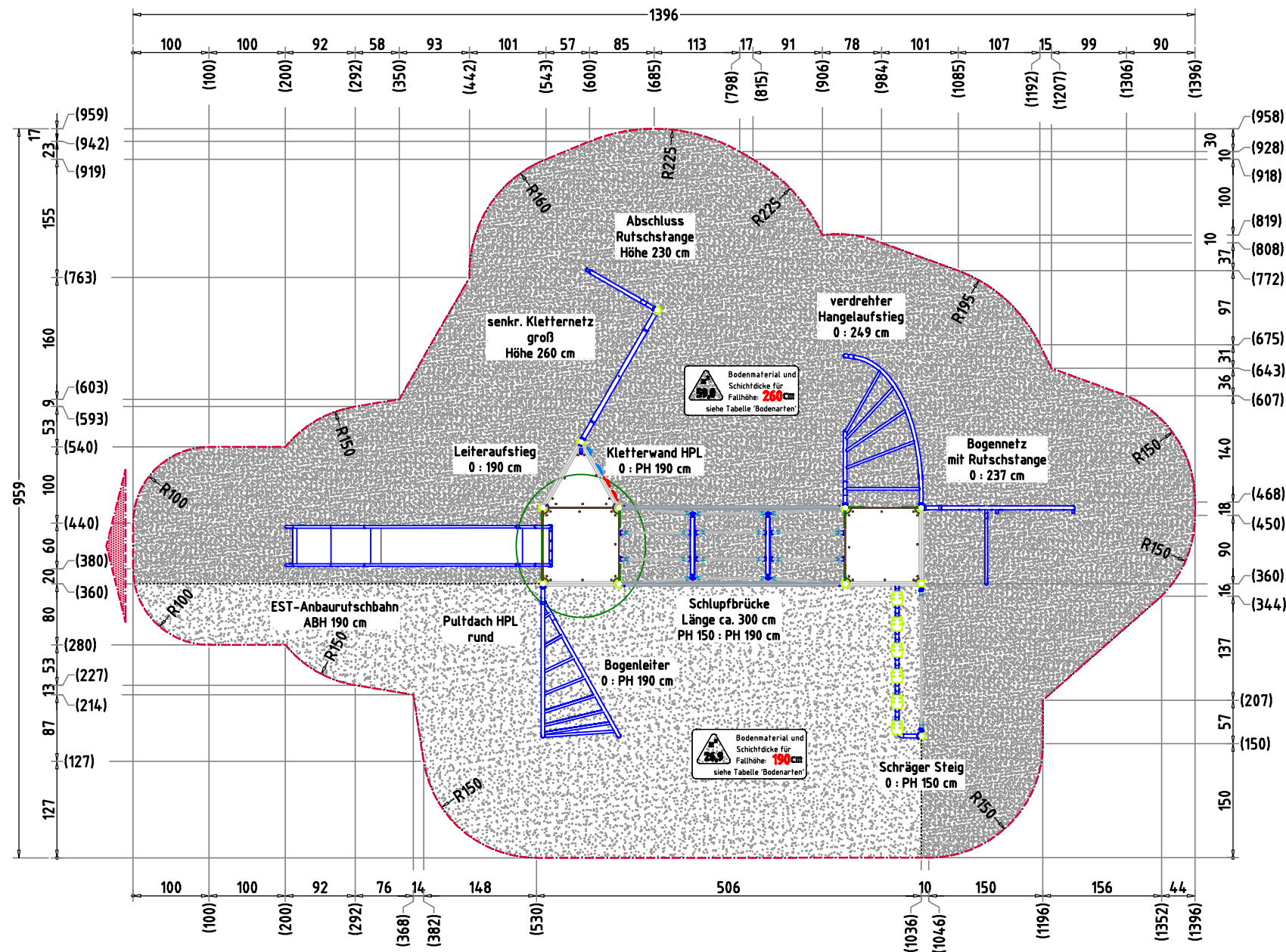




Spielkombination Colin		Auftraggeber:		AB/AG-Nr:	
EM-K5-9050-G1-Sx-Sx-AR1V1		Beschreibung:		bvn: 50795	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt: 3D - Übersichtsplan		Format: DIN A3	Maßstab: 1: 50	Maßeinheit: cm	Blatt: 3D 1 / 1
Werkstoff/Behandlung: Stahl S 235 JRG2 feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: Sven Ament	Datum: 05.06.2019	Spielplatzgeräte Maier 			
Geprüft: J. Seel	Datum: 05.06.2019				
Index: 001	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com					
S · P · G · M POWER					



- AUFPRALLFLÄCHE (AF)**
- durch gestrichelte Linien dargestellt
 - muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
 - Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
 - das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
 - die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
 - wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

- GEFAHRENQUELLEN**
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

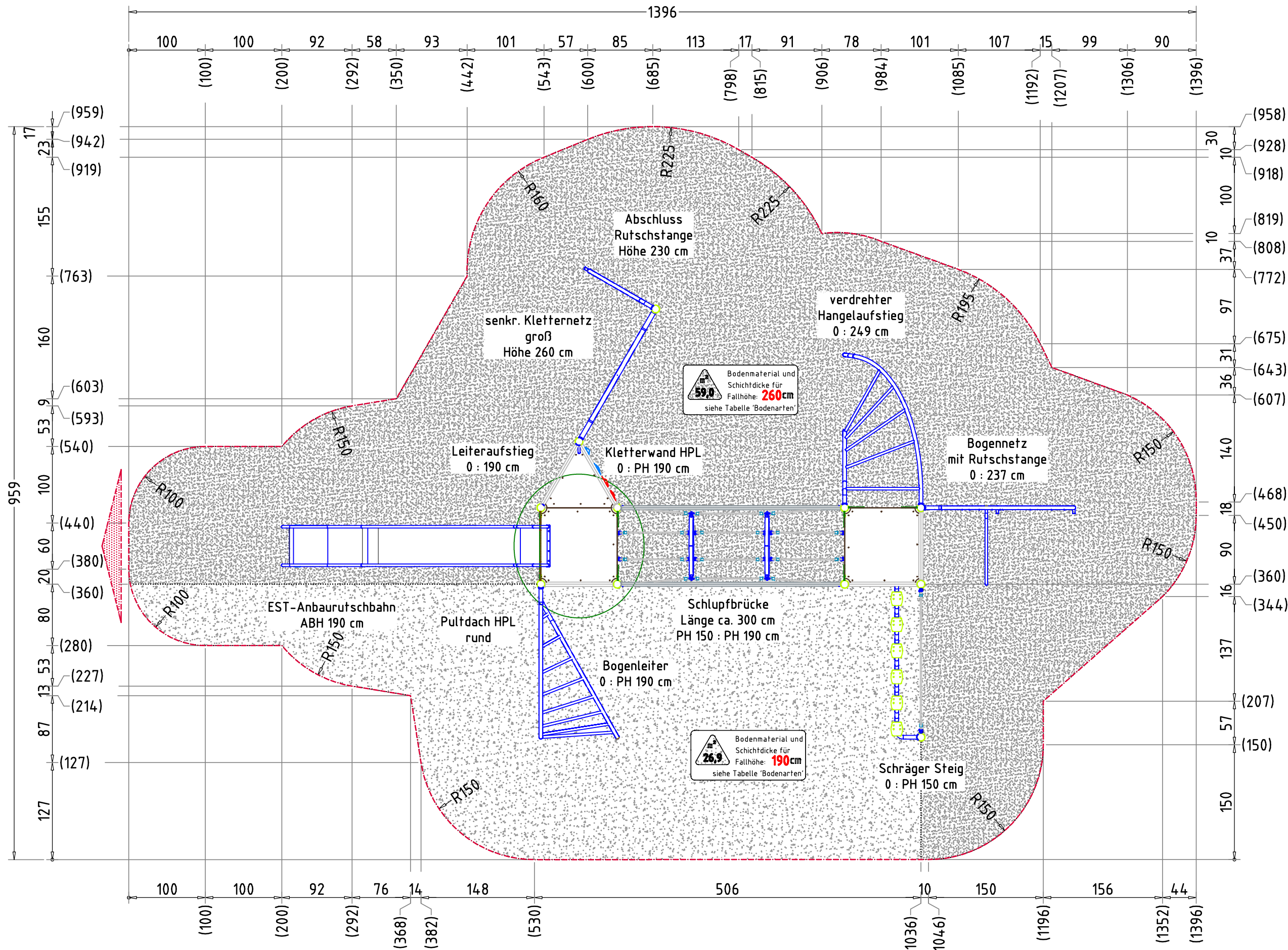
- RUTSCHBAHN**
- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
 - richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
 - die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

- TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT**
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
 - Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

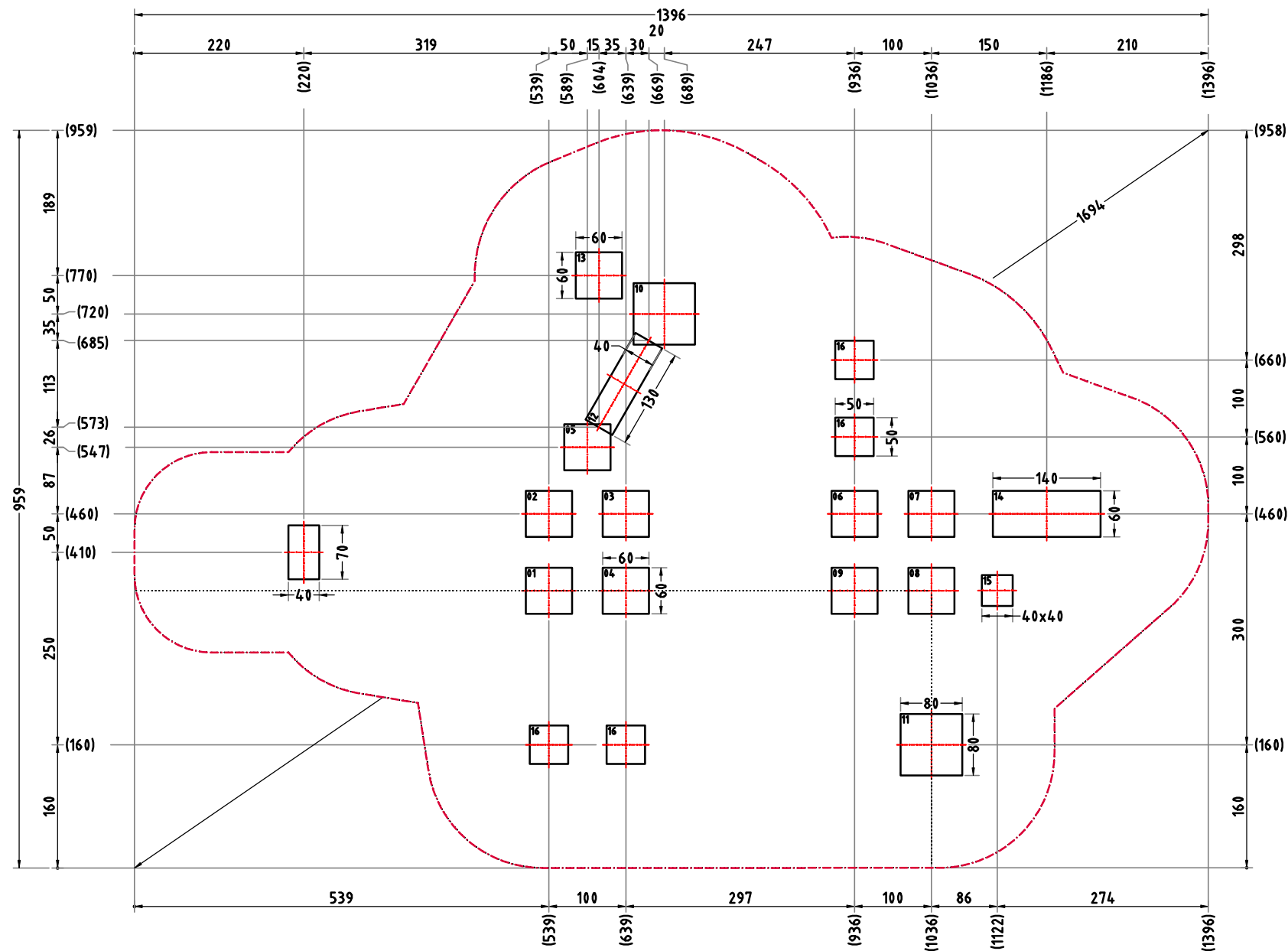
Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	85,9	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	26,9	26,9
loser Fallschutz 40cm	59,0	59,0
Fallschutzplatten	-	-

- HINDERNISFREIER RAUM**
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination Colin		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:
EM-K5-9050-G1-Sx-Sx-AR1V1		Beschreibung:		bwn:
x = Platzhalter, _ = "oder"				50795
Planinhalt:	AF - Aufprallfläche	Format:	Maßstab:	Blatt:
		DIN A3	1: 75	F 1 / 5
Werkstoff/Behandlung:	Stahl S 235 JRG2 feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet	Norm:	Maßeinheit:	Toleranzen nach DIN:
		EN 1176, EN 1177	cm	ISO-2768-c
Zeichner:	Datum:			
Sven Ament	05.06.2019			
Geprüft:	Datum:			
M. Götsberger	05.06.2019	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH		
Index:	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
001	Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			



Spielkombination Colin		Auftraggeber:	AB/AG-Nr.:
EM-K5-9050-G1-Sx-Sx-AR1V1		Beschreibung:	bvn: 50795
Planinhalt:	Formal:	Maßstab:	Blatt:
x = Platzhalter, _ = "oder"	DIN A3	1:50	F 2 / 5
Verkleinerung:	Norm:	Maßeinheiten:	Tabellen nach DIN:
Stahl S 235 JR2 feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet	EN 1176, EN 1177	cm	ISO-2768-c
Zeichner:	Datum:	Spielplatzgeräte Maier	
Sven Ament	05.06.2019		
Geprüft:	Datum:	Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH	
M. Götsberger	05.06.2019		
Index:		Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Aiz	
001		Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11	
		www.spielplatzgeraete-maier.com	
		www.spgm-power.com	
		S:\0505\Einbau\Fundamentplan\Sx-Sx-AR1V1\EM-K5-9050-G1-Sx-Sx-AR1V1_FP	



- AUFPRALLFLÄCHE (AF)**
- durch gestrichelte Linien dargestellt
 - muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
 - Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
 - das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
 - die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
 - wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

- GEFAHRENQUELLEN**
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

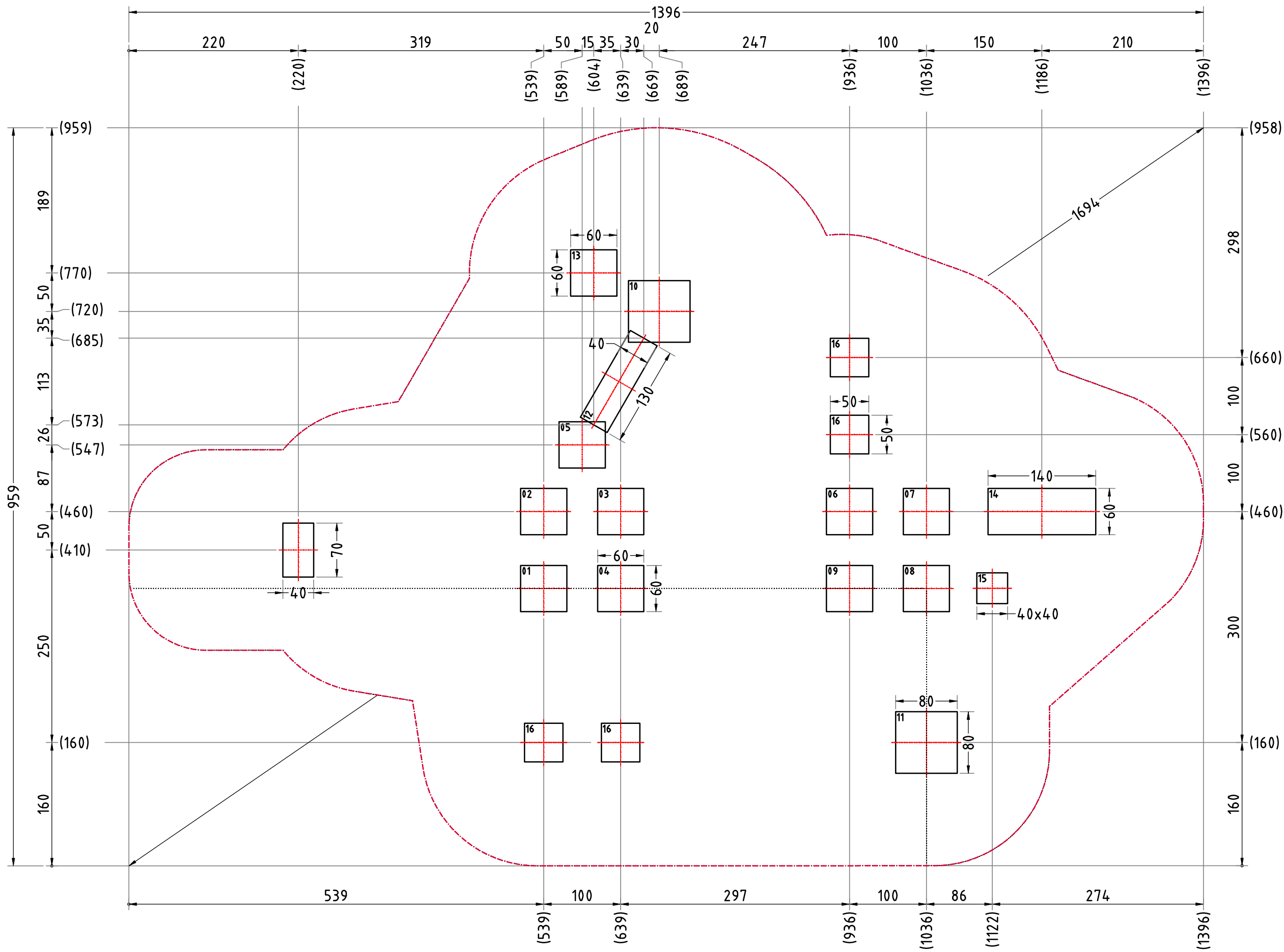
- RUTSCHBAHN**
- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
 - richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
 - die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

- TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT**
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
 - Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	85,9	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	26,9	26,9
loser Fallschutz 40cm	59,0	59,0
Fallschutzplatten	-	-

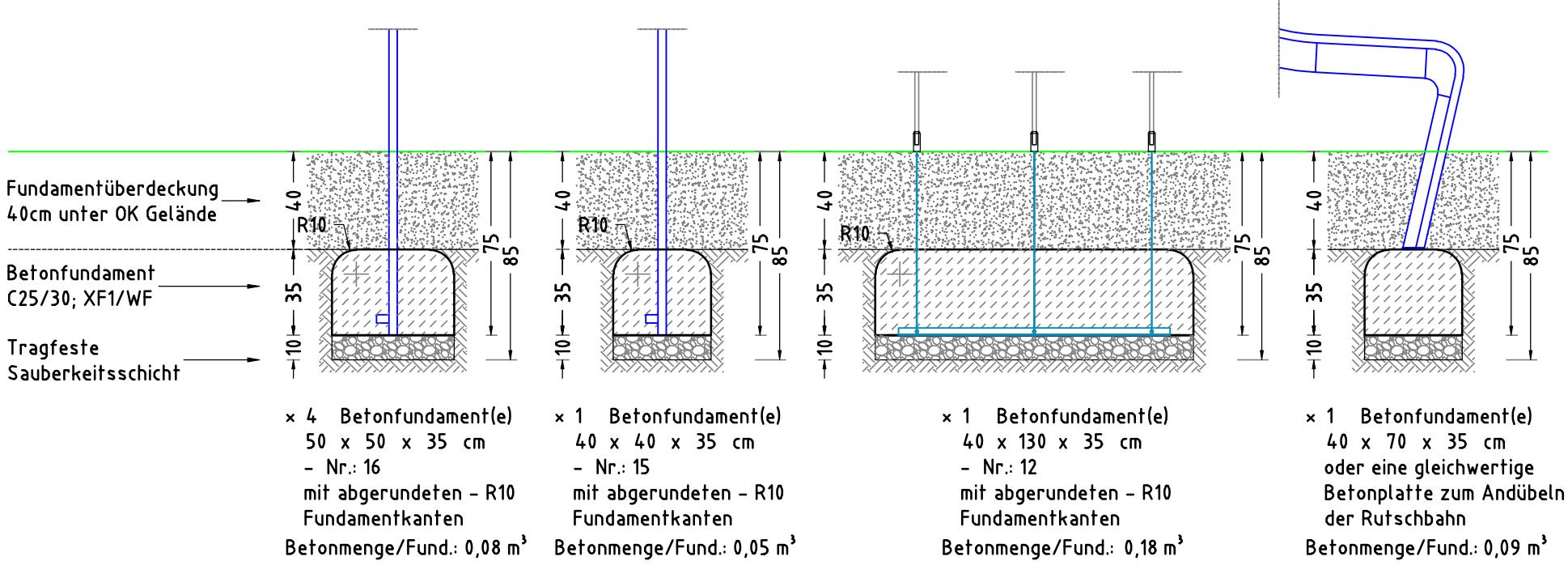
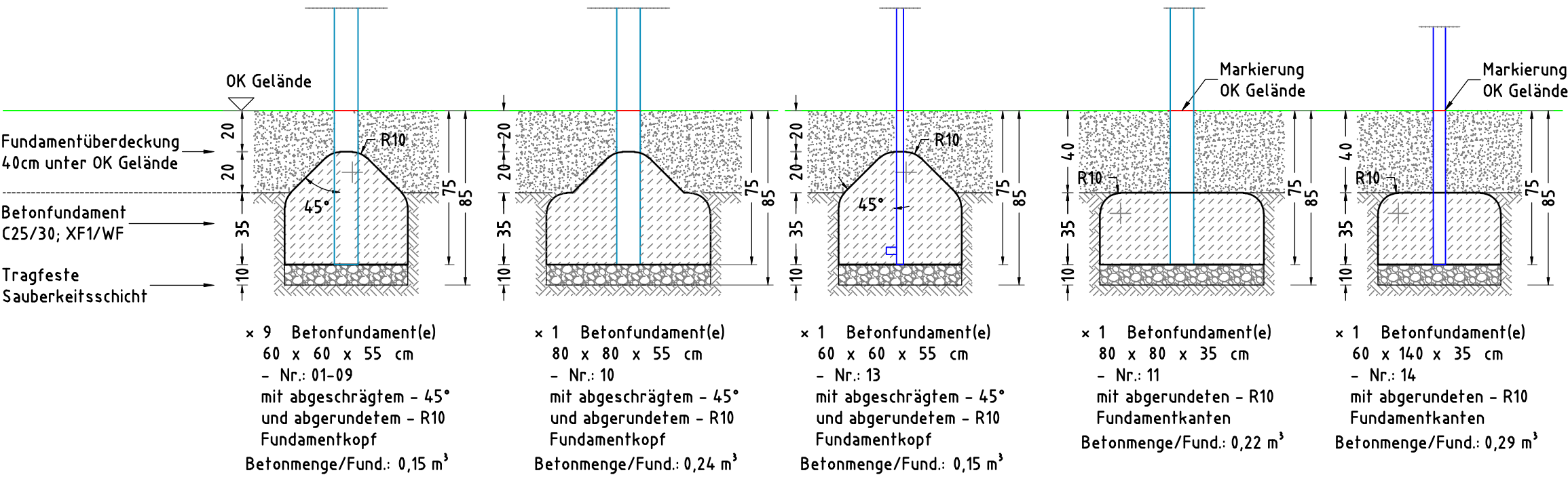
- HINDERNISFREIER RAUM**
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination Colin		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-K5-9050-G1-Sx-Sx-AR1V1		Beschreibung:		bvn: 50795	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt: F (1) – Fundamentplan		Format: DIN A3	Maßstab: 1: 75	Maßeinheit: cm	Blatt: F 3 / 5
Werkstoff/Behandlung: Stahl S 235 JRG2 feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: Sven Ament	Datum: 05.06.2019	 Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Geprüft: M. Götzberger	Datum: 05.06.2019				
Index: 001	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
					

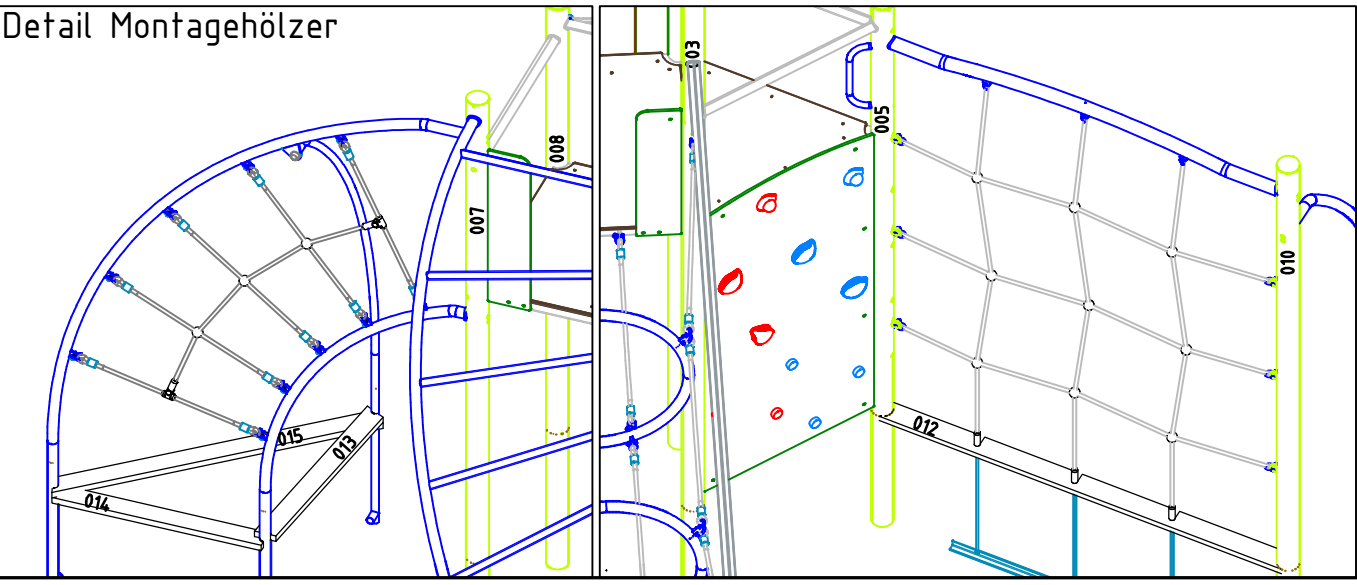


Spielkombination Colin		Auftraggeber:	AB/AG-Nr:
EM-K5-9050-G1-Sx-Sx-AR1V1		Beschreibung:	bv:
x = Platzhalter, _ = "oder"			50795
Planinhalt:	Format:	Maßstab:	Blatt:
F (2) - Fundamentplan	DIN A3	1:50	F 4 / 5
Verkehrsbildung:	Norm:	Maßeinheit:	Tabellen nach DIN:
Stahl S 235 JRG2 feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet	EN 1176, EN 1177	cm	ISO-2768-c
Zeichner:	Datum:	 Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Aiz Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com	
Sven Ament	05.06.2019		
Geprüft:	Datum:		
M. Götsberger	05.06.2019		
Index:		Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verändert, noch Dritten Personen zugänglich gemacht werden.	
001		S:\3\9551\Einbau\Fundamentplan\Sx-Sx-AR1V1\EM-K5-9050-G1-Sx-Sx-AR1V1_PP	

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



Detail Montagehölzer



- AUFPRALLFLÄCHE (AF)**
- durch gestrichelte Linien dargestellt
 - muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
 - Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
 - das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
 - die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
 - wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

- GEFAHRENQUELLEN**
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

- RUTSCHBAHN**
- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
 - richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
 - die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Flächenaufteilung	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	85,9	
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	26,9	26,9
loser Fallschutz 40cm	59,0	59,0
Fallschutzplatten	-	-

- HINDERNISFREIER RAUM**
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Spielkombination Colin

EM-K5-9050-G1-Sx-Sx-AR1V1

x = Platzhalter, _ = "oder"

Planinhalt:
F (3) - Fundamentschnitte

Werkstoff/Behandlung:
Stahl S 235 JRG2 feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461, pulverbeschichtet

Zeichner:
Sven Ament

Geprüft:
M. Götsberger

Index:
001

Datum:
05.06.2019

Datum:
05.06.2019

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Auftraggeber:

Beschreibung:

Formal:
DIN A3

Maßstab:
1:25

Maßeinheit:
cm

Blatt:
F 5 / 5

Toleranzen nach DIN:
ISO-2768-c

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

S P G M
POWER